CLUBHEFTLI

16. Jahrgang, Nr. 26

Oktober 2010

Clubanlässe

Berichte

am besten schnell zu
SPEEDY PRINT

aifach sympathisch...

Schnelldruck und Fotokopien
Güterstrasse 88
4053 Basel
Tel 061 272 17 18

Kaufmann
Holz und Bau AG
www.kaufmann-wallbach.ch

Vitamin L
Aargauer Lehrbetrieb

Zimmerei
Systemholzbau

Schreinerei
Innenausbau

Hafnerei
Plattenbeläge

Dachdeckerei
Fassadenbau

Spenglerei
Flachdach

PROJEKT - PLANUNG - AUSFÜHRUNG
Kaufmann Holz und Bau AG 061 861 15 15 CH-4323 Wallbach

CLUBHEFTLI **Tauchclub Neptun**

16. Jahrgang, Nr. 2 **Oktober 2010**

Herausgeber
TC Neptun
Postfach 849
4132 Muttenz 1

Redaktion
Patrick Zbinden
Waldweid 1
6203 Sempach Station

E-Mail-Adresse
redaktion@tcneptun.ch

Erscheint zweimal jährlich

Erscheinen nächste Ausgabe:
Dies ist voraussichtlich die letzte Ausgabe

Beiträge
Bitte an die Redaktion

Inserate
¼ Seite Fr. 80.–/Jahr
½ Seite Fr. 120.–/Jahr
1 Seite Fr. 200.–/Jahr
(Inklusive Online-Ausgabe)

Druck
Speedy Print
Güterstrasse 88
4053 Basel

Auflage: 50 Exemplare

Webseite: www.tcneptun.ch

Inhalt

Editorial 4

ClubTG 24.04.2010 5
Erster ClubTG 2010 7
Wir gratulieren 9
Wie läuft ein Training ab 11

Jahresprogramm ***15***
Rescue Diver Kurs 17
Clubwochenende im Tessin 19

Umschlagfotos vorne und hinten:
Dieter Reichert

Editorial

Schon wieder verfärben sich die Blätter der Bäume, bevor sie runterfallen. Ein untrügliches Zeichen, dass der Herbst Einzug gehalten hat.

Auch dieses Jahr konnten wir einige Aktivitäten durchführen, speziell seien hier das RescueDiver-Ausbildungswochende und unser Clubwochenende im Tessin (diesmal ohne riesige Wassermassen) erwähnt.

Ich werde wie schon angekündigt auf die nächste GV als Redaktor und aus dem Vorstand zurücktreten. Der doch grosse Abstand aus der Zentralschweiz und eine neu entfachte Liebe zur Bergwelt haben mich zu diesem Entscheid gebracht.

Ich möchte es daher nicht unterlassen, mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen und sämtlichen Mitgliedern für die Unterstützung zu bedanken.

Ob und wie das Clubheft weitergeführt wird, soll an der nächsten Generalversammlung entschieden werden. So oder so sind aber die Berichte über Clubanlässe und private (Tauch)-reisen immer sehr interessant und ich rufe daher die Mitglieder weiterhin auf, Berichte, Fotos, Informationen an die Redaktion zu senden.

Ich wünsche allen auf diesem Weg „Guet Luft“.

Patrick

Patrick Zbinden
Waldweid 1
6203 Sempach Station
✆ 041 921 53 54
redaktion@tcneptun.ch

Club TG vom 24. April 2010

Bei schönstem Wetter trafen wir uns um 9.00 in Diegten. Alle in der Hoffnung auch dieses Jahr des Krötenspektakel am Lido Vierwaldstättersee zu sehen.

Ein stolzes Trüppchen kam zusammen. Anwesend waren, Unser Präsi Maurice, Remo & Irene, Yvonne, Olivier & Ursi , Dani & Corinne mit Nachwuchs, Remi & Anna, Urs, René sowie meine Wenigkeit.
Dazu kamen noch Tina und Dani H. mit Sohn welche direkt fuhren.

Voller Erwartung machten wir uns auf den Weg zum See. Auch hier Bilderbuch Wetter und angenehm warm.
Von Land aus konnten wir leider keine Kröten sehen , aber vielleicht ja Unterwasser.?!?!

Ich musste passen weil ich mich nicht 100% fühlte . Schade, hatte mich so auf diesen Tauchgang Gefreut.

Ich habe die Zeit vom ersten TG Mit René genutzt ein Feuer zu machen und wollte alle mit Klöpfer und Kartoffelsalat überraschen.
Ich glaube das ist uns auch gelungen.

Was Unterwasser war weiss ich nur vom Erzählen und dass es nur vereinzelt Kröten hatte. Der Winter hat zu lange gedauert und die haben noch gedöst.

Eine sehr schöne aber freche Katze hat im Gestrüpp nach ihnen gegraben und auch eine erwischt. Habe die Kröte dann gerettet und in den See getan.
Nach dem zweiten Tauchgang waren auch ohne Kröten trotzdem alle zufrieden.

In der Lützelau haben wir dann geloggt und diesen super „Sommertag“ mit einer Glace ausklingen lassen.

Dora

Krebs am Baumgarten/ Immensee

Muschel auf Krebs

Erster Clubtauchgang 2010 – Zugersee

Es geht wieder los: Die Club-Tauchsaison ist eröffnet. Maurice hat uns zu einem Zugersee-Ausflug eingeladen und trotz regnerischem Wetter sind wir doch mit 10 Tauchern und Irène – unserer tollen Schlüsselmeisterin – angetreten.

Am Strick, wo unser erster Tauchgang stattfand wurde das Briefing gewissenhaft wie immer abgehalten: Buddy-Check nicht vergessen, Maximale Zeit und Tiefe, Buddy-Teams und die Beschreibung des Tauchplatzes. Über die Leitplanke, die Treppen runter, im Flachwasser ca. 5-8 Minuten bis zur Abfallhalde tauchen, dann runter an die Felswand.
Moment einmal: Über die Leitplanke klettern? An der Abfallhalde abtauchen? Was soll das denn, bitte? Tatsächlich musste man über die Leitplanke drüber klettern, was voll aufgerödelt gar nicht so einfach ist und plotschnass zurück dann noch ein wenig komplizierter. Aber diese Hürde haben wir alle genommen. Auch die Müllhalde war nicht so schlimm wie befürchtet: Das meiste ist dicht mit Muscheln überwachsen und die Matratze dient diversen Krebsen Unterschlupf. Also für das Auge nicht ganz so erschreckend und die Natur ist sich alles am zurückerobern. Dennoch kann ich nie verstehen, wie See und Meere einfach als Abfalleimer herhalten müssen. Aber das ist ein anderes Thema.

Den zweiten Tauchgang haben wir nach einem Mittagessen dann bei Immensee im Baumgarten gemacht. Etwas Überwindung hat es aber schon gebraucht nochmals in das kalte (3-5° Celsius, je nach Computer) einzusteigen, vor allem wenn man dann auch noch weiss, dass alles schon ein wenig feucht ist. Kopfhaube nochmals anziehen, bärks, leicht feuchter Unterzieher (vom schwitzen, was meint ihr denn?!) überstreifen, speziell….. Aber wir wurden mit einer tollen Sicht, sehr vielen Krebsen und manche sogar mit Trüschen und einem Eglischwarm belohnt. Ein wenig durchgefroren aber zufrieden, geschafft und glücklich nahmen wir nochmals was Wärmendes von Innen zu uns, haben die Logbücher geschrieben und sind nach Hause gefahren. Ich weiss ja nicht wie es euch geht, aber Heimwärts ist es immer besonders schlimm wach zu bleiben. Zum Glück musste ich nicht fahren.
Es ist immer wieder schön zuzusehen, dass sich eine ganze Gruppe von Menschen zu einem gemeinsamen Hobby treffen, sich unter Wasser rücksichtsvoll verhalten und auch über Wasser behilflich sind.

Guet Luft, Ursi

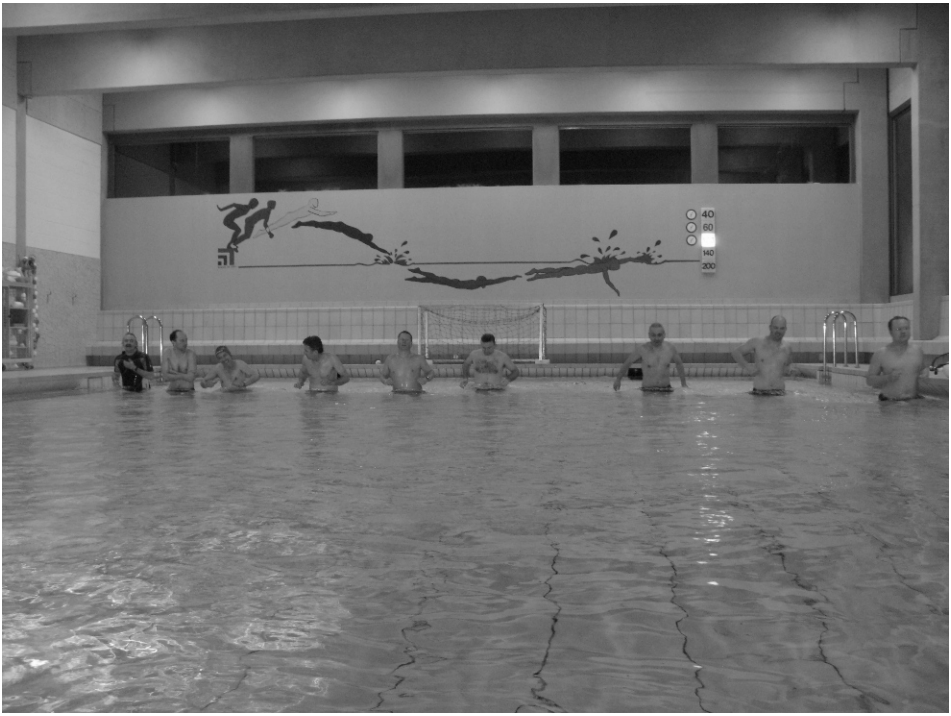
Wir Gratulieren

Olivier und Claudia Puillon haben sich am 31.07.2010 in Pratteln das Ja-Wort gegeben.

RESTAURANT
REBSTOCK
SILVANA & HORST
PANHOFER
HAUPTSTRASSE 14
4402 FRENKENDORF
TEL. 061 901 49 84
FAX 061 901 50 64
GARTENWIRTSCHAFT
DOPPELKEGELBAHN
2 SÄLE (40/80 PERS.)
SONNTAG RUHETAG

Wie läuft ein Training ab?

Was ist los, wenn sich erwachsene – mehrheitlich Männer – und Frauen im hüfttiefen Wasser durch's Wasser kämpfen, wenn um jeden Ball gekämpft wird oder vor einer einzelnen Person alle davontauchen/ plantschen/ schwimmen?

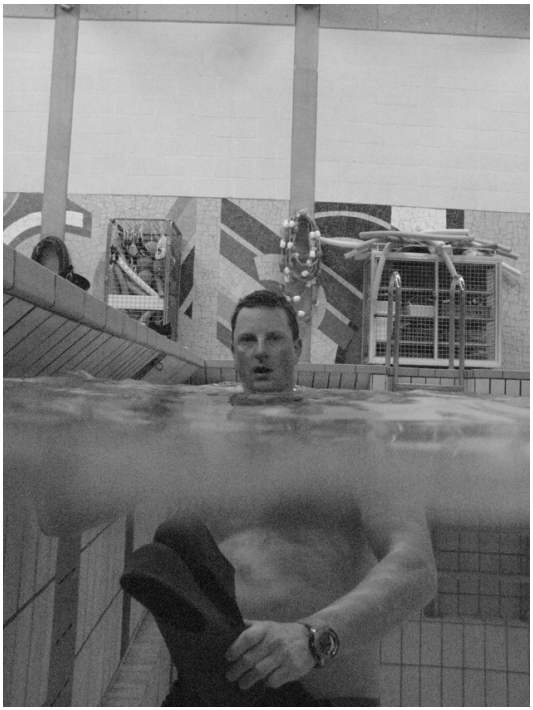


GENAU: Es ist das Aufwärmtraining des Tauchclubs Neptun in Frenkendorf!

Jeden Montag so zwischen halb-acht und viertel-vor treffen wir uns im Schulhaus. Unten in der Schwimmhalle findet unser Training statt. Seit ca. einem halben Jahr hat sich die Teilnehmerzahl drastisch erhöht, was super ist!!

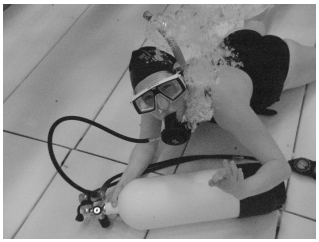
>> Weiter auf der nächsten Seite **>>**

Während wir 8 Längen einschwimmen wird der Boden auf 2 Meter abgesenkt. Na ja, tauchen auf knapp Hüfttiefe macht ja auch keinen Sinn. Der seriöse Teil des Trainings fängt an.
Während des Trainings selber kann alles kommen: 4 Längen Masken ausblasen – Maske werfen, antauchen, anziehen, ausblasen, auftauchen; 6 Längen Streckentauchen – entweder 1 Länge tauchen, zügig zurück, Pause oder 1 Länge tauchen, Pause, nächste Länge tauchen; Breiten schwimmen und tauchen mit ablegen der Ausrüstung nach und nach und wieder anlegen; Brettli 5x 20 Sekunden über Wasser halten (Königsdisziplin); zu 2. oder 3. die Wechselatmung mit einem Schnorchel üben; Handzeichen wiederholen; Abtauchen und korrekt auftauchen oder auch Streckentauchen mit Flaschenzwischenstopp.



Letzteres habe ich persönlich am spannendsten gefunden und hat mir echt Eindruck gemacht. Antauchen, Luft aufdrehen, atmen, weitertauchen und wenden, atmen, Luft zudrehen, Länge zu Ende tauchen und spätestens vor dem Auftauchen dem Boyle-Marriotte gedenken und alle verbleibende Luft ausatmen. Alle Übungen werden jeweils gut erklärt und wenn nötig überwacht so dass nichts passieren kann. Der Fantasie der Trainer sind keine Grenzen gesetzt.

Gegen neun ist das Training dann um und nach dem Duschen findet noch ein gemütliches Zusammensitzen im Restaurant oben in Frenkendorf statt. Es lohnt sich selber 'mal reinzuschnuppern!!!



Guet Luft, Ursi

suva

Mehr als eine Versicherung

suvaliv! Sichere Freizeit

suvaRisk Umfassende Sicherheit

suvaPro Sicher arbeiten

suvaCare Ganzheitliche Rehabilitation

Suva Basel, Tel. 061 278 46 00, www.suva.ch

trendtextil
shirts.and.more

WIR BEDRUCKEN UND BESTICKEN

T-Shirts - Polo Shirts - Sweat Shirts
Caps - Jacken usw.

Grosses Sortiment an Arbeitskleider

www.trendtextil.ch

trend textil gmbh aeschengasse 17 4313 möhlin
tel. 061 855 9008 fax 061 855 9009 mail: info@trendtextil.ch

Jahresprogramm 2010

16. Oktober	**Clubtauchgang in Wallbach / Rhein** (je nach Bedingungen kurzfristig an einem Sa oder So) Leitung: noch offen
23./24. Oktober	**Clubtauchgang / Seetraining, Infos folgen später** Leitung: Dieter Reichert / Daniel Pezzetta Tel. P 061 791 0502 / 061 401 2385
Sonntag 14. November	**Clubtauchgang** Leitung: noch offen
Samstag 04. Dezember	**Niggi-Näggi Anlass** (Infos folgen später) Leitung: Dieter Reichert / Daniel Pezzetta Tel. P 061 791 0502 / 061 401 2385
Freitag 04. Februar 2011	**GV TC Neptun**

Sommertraining (Juni - August)
Montag 19:45 - 21:00, Schwimmbad Buus.
Im Sommer findet jeden 2. Montag ein Gerätetraining statt:
14. + 28. Juni; 12. + 26. Juli; 09. + 23. August
Die Destinationen der Clubtauchgänge werden kurzfristig durch die leitende Person bekannt gegeben..
Weitere Informationen zu allen Anlässen bekommt Ihr entweder über unsere Webseite www.tcneptun.ch oder bei:
Dieter Reichert / Daniel Pezzetta.

Wochenende Rescue Diver Kurs 05./06. Juni 2010

Instruktor Remi

Teilnehmer 2 Dani, Ralf, Claudia, Salome, Corina

Opfer Anna und Dieter

Vor dem Wochenende trafen wir uns am Dienstag 01. Juni und Mittwoch 02. Juni im "Le Patron"
zur Rescue Theorie.

Es waren zwei anspruchsvolle Abende; voll gepackt mit jeder Menge Theorie.
Doch am Schluss hatten die Theorieprüfung alle bestanden.
Somit ging es am Samstag Richtung Neuenburgersee nach Boudry.

Wetter- und Wassertemperatur

Samstag schön 28 o Celsius, Wasser 18 o Celsius
Sonntag leicht bewölkt 25 o Celsius, Wasser 14 o Celsius

Der Kurs begann am Samstagmorgen um 09.00 Uhr. Diverse Rettungsübungen und Abläufe wurden den ganzen Tag trainiert. Immer wieder suchen, bergen, retten und beatmen.

>> Weiter auf der nächsten Seite >>

Nach einem gemütlichen Fondue Abendessen begaben wir uns todmüde ins Bett. Die Einen gemütlich ins Hotelbett – die Anderen ins Zelt, ohne Mätteli, mit mehr oder weniger eingeschlagenen Heringen.

Am Sonntag führten wir unsere 4 Rettungs- Szenarien mit Anna und Dieter als Opfer durch.
Immer wieder wurden die Abläufe trainiert und simuliert.

- retten und beatmen
- Tauchjacket ausziehen und Opfer an Land bringen
- wiederbeleben und mit Rega ausfliegen
- wir mussten sogar die jungen Krebse, die sich in unsere Jackets verirrt hatten, retten

Sonntagnachmittag – alle haben den Rescue Diver Kurs müde und zufrieden bestanden!

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Remi, und unseren "Opfern" Anna und Dieter.
Es war ein anstrengendes, aber tolles Wochenende.

Zum Schluss kurz gesagt:

Ich bin Rescue Diver. Ich habe das Gefühl du hast Stress! Sprich mit mir! ☺

Daniel Hunziker

Bericht Tessin Weekend 2010

Los gings Freitag um die Mittagszeit mit dem Eintreffen der ersten Gruppe am Lago Maggiore – Tauchplatz Caldé/Italien. Leider hatten Stefan und Claudia noch eine Erkältung auszukurieren, so dass wir nur zu viert abtauchten. Die Sicht war oben leicht trüb aber ab 20m sehr gut. Damit konnten wir die schöne Kalksteinwand mit vielen Nischen, Spalten, Höhlen so richtig geniessen. Neben vielen Trüschen und Egli kam auch ein prächtiger Aal zum Vorschein. Und beim Austauchen Groppen ohne Ende – in allen Grössen.
Nach dem Tauchgang zurück zum Hotel und Treffpunkt mit dem Rest der Gruppe. Zimmer beziehen und Besichtigung des nächsten Platzes – Verzasca, Officine Elettriche. Zu nah zum fahren, etwas weit zu laufen. Trotzdem haben sich die meisten zu Fuss vom Hotel aufgemacht, zum Tauchgang in dem kleinen Becken. Die Sicht war gut, zu Beginn auf jeden Fall. Am Ende des Beckens hat es eine kleine schöne Felsenschlucht mit 2 Nischen am Ende in denen sich Megaforellen tummelten. Fazit: gemütlicher Tauchplatz gerade richtig für Freitag abend nach der langen Fahrt.

Dann zurück zum Hotel und ein Dekobierchen, teilweise in Badehose da die Autoschlüssel ein grössere Runde machten. Und anschliessend gab es im Hotel ein sehr gute hausgemachte Lasagne. Leider (oder besser so ?) war dann um 22:00 schon Bettruhe. Eines der kleinen Mankos vom Hotel – auch die Betten waren für manche zu kurz, und das Frühstück für andere zu eiweissarm. Naja, aber für die 2 Nächte auszuhalten.

>> Weiter auf der nächsten Seite **>>**

Ihr Partner rund ums Automobil

Gebr. Babbi AG

Carrosserie Fahrzeugbau Lackierwerk

Pratteln Tel.061 821 58 70 Fax 061 821 58 50

Dank der frühen Bettruhe kamen wir am Samstag früh raus und waren die ersten (11!) Taucher an der Römerbrücke. Nach uns eine welsche Gruppe die dann einen sehr ähnlichen Plan fürs Wochenende hatte – aber wir waren immer wieder eine Nasenlänge voraus. Wenig Strömung und gute Sicht in der Verzasca, ganz anders wie beim letzten Mal.
Dann ging es Schlag auf Schlag weiter, obwohl es einige immer wieder ins nahe Restaurant gezogen hat. Pozzo delle Posse mit dem beschwerlichen Ab- und Einstieg. Dann Pozzo delle Misura. Hier hat uns beim Anrödeln doch etwas Regen erwischt. Dann endlich konnten wir ins Restaurant – Logbuch schreiben und nebenher noch die Flaschen mit der guten aber teuren Tessiner Luft füllen.

Zurück im Hotel gab es wieder ein kühles Dekobierchen bzw. Dekoweinchen, diesesmal ohne Badehose, dafür schon wieder etwas Regen. Dann in den Ausgang, Pizza essen – und, auch ohne angeordnete Bettruhe waren wir um 22:00 wieder im Hotel. Vernunft oder Müdigkeit nach den 3 Tauchgängen – was auch immer, auf jeden Fall haben wir unsere „kurzen“ Betten genossen.

Am Sonntag dann Maggia, Gola del Lupo. Wir waren nicht die ersten aber vor den Welschen! Die Vorbereitung brauchte aber schon etwas Überwindung – kühle Temperaturen, noch keine Sonne im Tal und nasser Neoprenanzug. Hat sich aber gelohnt, auch die kleine Kletterei zum 2ten/3ten Becken mit dem Wasserfall. Tolle Sicht und beim Zurücktauchen kam auch endlich die Sonne ins Tal.

Nach einem Picknick ging es dann weiter nach Tegna. Sehr schöner und abwechslungsreicher Tauchplatz bei guter Sicht, Sonne, so gut wie keiner Strömung und mit vielen Fischen. Aber nach einer Dreiviertelstunde hat uns dann doch das kühle Wasser (~ 13 °C) aus dem Becken getrieben.
Nach einem gemütlichen Kaffee und Logbuchschreiben ging es leider wieder auf die Heimreise. Zum Glück ohne nennenswerten Stau am Gotthard.

Dieter

Verantwortungen

Präsident: Maurice Jeanguenin, Schwertrainstr. 36, 4142 Münchenstein, ✆ 061 331 67 31, praesident@tcneptun.ch
Organisation Club, Informationen Club/Vorstand/ SUSV, Anlaufstelle für Anregungen, Infos und freiwillige Helfer.

Aktuar: Adrian Krause, Alte Landstr. 89, 4436 Oberdorf
✆ 061 961 04 74, aktuar@tcneptun.ch
Administration und Mitgliederwesen: Mitgliederbetreuung (Eintritte und Austritte), Adress- und Brevet-Änderungen, Versand Clubinformationen.

Kassier: Willi Kaufmann, Robinienweg 7, 4323 Wallbach
✆ 061 861 18 14, kassier@tcneptun.ch
Kassawesen, Mitgliederbeiträge, SUSV-Lizenzen.

Technischer Leiter: Dieter Reichert, Gass13, 4208 Nunningen
✆ 061 791 05 02, technischeleitung@tcneptun.ch
Technische Leitung bei Club-Tauchgängen, Sicherheit im Club, Trainingsorganisation.

Stellvertretender technischer Leiter: Daniel Pezzetta, Bleimattweg 11, 4104 Oberwil
✆ 061 401 23 85, technischeleitung.stv@tcneptun.ch
Stellvertretung und Unterstützung des technischen Leiters.

Beisitzerin: Doris Kupferschmied, beisitz@tcneptun.ch

1. Revisor: Monika Wetzel, Ziegelhüttenweg 137 , 4469 Anwil, ✆ 061 993 00 05 , revisor1@tcneptun.ch

2. Revisor: Rüfenacht Eric, Sonnenweg 6, 4323 Wallbach, ✆ 061 851 10 85 , revisor2@tcneptun.ch

Redaktion Clubheftli und Webseite: Patrick Zbinden, Waldweid 1, 6203 Sempach Station, ✆ 041 921 53 54, redaktion@tcneptun.ch
Annahmestelle für Beiträge und Inserate.

= Vorstandsmitglied

Stand: 09.02.2010

Neptun aktiv

WINTERTRAINING

Schulhaus Mühleacker Frenkendorf
(vis-à-vis Bahnhof)
Jeden Montag 19.45 - 21.00 Uhr
Anschliessend Hock im Restaurant Rebstock

NÄCHSTE ANLÄSSE

16. Oktober ClubTG in Wallbach am Rhein
23./ 24. Oktober Seetraining
14. November Clubtauchgang
Samstag, 4. Dezember NiggiNäggi
Freitag, 4. Februar 2011 GV

Jahresprogramm Seite 15